Jugendarbeit - hier wird beim SC Berg viel investiert. Michael Jung und Gerhard Scheuing, Jugendtrainer beim SC Berg, haben die B-Lizenz-Trainerprüfung erfolgreich abgeschlossen. Somit wird das Jugendtraining von einem Trainerteam bestehend aus zwölf Übungsleitern mit vier C-Lizenzen und zwei D-Lizenzen und den zwei B-Lizenz-Inhabern geleitet.

Beim Tischtennis gibt es, wie auch bei andern Sportarten eine mehrstufige Trainerausbildung.

Einen Grundstock legt die Mentorenausbildung in der Schule. In diesem Lehrgang lernen die Teilnehmer erste Grundlagen, die bei der Durchführung einer Trainingseinheit beachtet werden sollten. Die Schülermentoren im Trainerteam des SC Berg sind zurzeit Nathalie Komarowsky, Fabian Scheuing und Jochen Pflug. Die Ausbildung zum D-Lizenz Trainer unterrichtet die Teilnehmer mit wichtigen Grundlagen bezüglich des Technikerwerbs und der Trainingsgestaltung. Dieser Lehrgang findet am Wochenende statt und ist somit besonders für Einsteiger interessant, die den Aufwand für die C-Lizenz

nicht betreiben wollen oder können. Aktuell besitzen beim Trainerteam des SC Berg Carina Maier und Barbara Schick die D-Lizenz. Darauf aufbauend bietet der Tischtennisverband Württemberg Hohenzollern (TTVWH) die C-Lizenz an. Sarah Pflug, Markus Pfisterer und Wolfgang Nikolaus setzten sich

in dieser dreiwöchigen Vollzeitausbildung mit Themen wie „Wie plane ich eine Trainingseinheit?", „Wie wärme ich mich auf?", „Welche Methoden gibt es den Kids die Technik beizubringen?", ... auseinander. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung dürfen sich die Teilnehmer „Trainer C" nennen. Auch der Verein profitiert von dieser Ausbildung. Neben der Aufwertung des Trainings, erhält der Verein vom Baden-Württembergischen Landessportbund (WLSB) eine jährliche Förderung für die Vergütung der Trainer.

Die auf die C-Lizenz aufbauende B-Lizenz zielt dagegen klar in Richtung Leistungssport. Teilnahmevoraussetzungen sind Erfahrung als Trainer C, ausreichendes eigenes Spielniveau, Bereitschaft zur Mitarbeit als Trainer im Tischtennis-Leistungssport und das Bestehen einer theoretischen und praktischen Aufnahmeprüfung. Der
Lehrgang beinhaltet Bausteine zu Themen wie die Sportpsychologie, Konditionstraining, Coaching, Techniktraining (Feinheiten und Spezialtraining, professionelle Aufschläge). Über dieser Ausbildung stehen nur die Trainerausbildungen für hauptamtliche Tischtennislehrer, die A-Lizenz und der Diplom-Trainer.

Viel Erfahrung bei der Ausbildung von Tischtennisspielern kann Gerhard Scheuing aufweisen. Er fungiert seit über 23 Jahren als Übungsleiter beim SC Berg. Der derzeitige Jugendleiter Scheuing absolvierte im Jahr 1991 erfolgreich die Übungsleiterfortbildung im Bereich Freizeitsport. Seit 1997 trainiert er als Trainer C den Berger Nachwuchs.

Für Michael Jung, der zurzeit sein Freiwilliges Soziales Jahr beim SC Berg absolviert, begann mit 17 Jahren in seinem Heimatverein, der DJK Kleinwallstadt, die Trainerkarriere. Zu dieser Zeit assistierte er beim Jugendtraining und im September 2007 legte er die Co-Trainer Ausbildung erfolgreich ab. Beim Bayerischen Tischtennisverband, dem zuständigen Verband für Kleinwallstadt, baut der Trainer C auf den Co-Trainer-Lehrgang auf. Die C-Lizenz Prüfung bestand Jung im Jahr 2008.

Nach der erfolgreichen Aufnahmeprüfung trafen sich Jung, Scheuing und die restlichen 16 Lehrgangsteilnehmer aus ganz Baden Württemberg Ende Juni 2009 in der Landessportschule Steinbach bei Baden-Baden zum ersten Ausbildungsabschnitt der B-Lizenz. In dieser Woche standen Konditionstraining, Aufschlagtraining sowie Tipps und Tricks für den Technikerwerb auf dem Stundenplan. Die Tischtennis-Europameisterschaft, die 2009 in Stuttgart stattfand, bot den Teilnehmern eine einmalige Gelegenheit, Ausbildungsinhalte in der Praxis auszuprobieren. In der Landessportschule in Nellingen-Ruit bei Stuttgart unterrichteten die Referenten während der EM im September das Thema Spielbeobachtung und Coaching. Bei den EM Wettkämpfen in der Schleyerhalle wurden dann die ersten Erfahrungen mit Spielbeobachtung bei den Profis gesammelt.

Zwischendurch hospitierten die beiden Übungsleiter vom SC Berg immer mal wieder bei verschiedenen Kaderlehrgängen oder Stützpunktrainings. Anfang September besuchten die beiden in der Sportschule Albstadt/Thailfingen den Saisonvorbereitungslehrgang des Landesjugendkaders (LJK). Im Oktober stand zweimal eine zweieinhalbstündige Einheit beim Landesstützpunktes in Böblingen auf dem Programm. Ein Wochenendlehrgang, erneut mit dem LJK rundete die Praxiseinheiten ab. Während dieser Übungsstunden trainierten Scheuing und Jung die teilnehmenden Kids und durften zeitweise eigenständig die Einheiten planen. Abschließend besuchten die angehenden B-Lizenz-Trainer einen Lehrgang mit dem Landesjugendkader in Steinbach. Hier fungierten die Teilnehmer als Assistenztrainer und konnten das erlernte in den Trainingseinheiten umsetzen.

Die Abschlussprüfung fand im Dezember wieder bei einem LJK Lehrgang in Steinbach statt. Zuerst musste eine zweiteilige Klausur geschrieben werden. Am Folgetag stand eine

Lehrprobe an. Die Prüflinge mussten dabei einzeln mit Kindern des Landesjugendkaters arbeiten. Hier beobachtete die Prüfungskommission das Trainerverhalten bei der jeweils gestellten Aufgabe

Nachdem vor kurzem endlich das positive Prüfungsergebnis mitgeteilt und die Lizenzurkunde zugestellt wurde, dürfen sich Jung und Scheuing genauso wie alle anderen teilnehmenden Trainerkollegen „Tischtennis Trainer B" nennen.